

ULRIKE MÖLLER

# Das Wörterbuch des Jakob von Melle

Untersuchungen  
zur niederdeutschen Lexikographie  
im frühen 18. Jahrhundert

Universitätsverlag  
C. WINTER  
Heidelberg

## Inhalt

1. Die niederdeutsche Lexikographie und das Lexikon des Jakob von Melle	7
1.1. Überlieferung und Verfasser des Lexikons	8
1.2. Niederdeutsche Lexikographie bis 1800	12
1.3. Die Forschung zu Jakob von Melle	30
2. Jakob von Melle – ein Lebenslauf um 1700	40
2.1. Die Sprachlagenkonfiguration der Zeit – Sprachwechsel und seine Auswirkungen in Norddeutschland und insbesondere in Lübeck	41
2.2. Sprachreflexion zur Zeit Melles	46
2.3. Die wirtschaftliche und kulturelle Situation Lübecks	52
2.4. Jakob von Melles Ausbildung und seine berufliche Tätigkeit	55
2.4.1. Schriften und polyhistorisches Interesse	57
2.5. Die Stellung des Niederdeutschen im Werk des Jakob von Melle	62
2.5.1. „Gelovens Bekentnisse eynes Christen“ (1727)	63
2.5.2. „Nova literaria Maris Balthici et Septentrionis“ (1698-1708)	65
2.5.3. „Gründliche Nachricht der Stadt Lübeck“ (1713; 1743; 1787)	71
3. Beschreibung des Lexikons	74
3.1. Die Vorrede des Lexikons	75
3.2. Typik der nachträglichen Einfügungen und Ergänzungen	81
3.3. Die Makrostruktur	85
3.3.1. Charakteristik der Lemmastellen	87
3.3.1.1. Einzelwörter	89
3.3.1.2. Wortgruppen	90
3.3.2. Problematik der Sublemmastellen	92
3.4. Die Mikrostruktur	94
3.4.1. Struktur der Äquivalenzbenennungen	96
3.4.1.1. Lateinische und hochdeutsche Äquivalente	99
3.4.1.2. Weitere Sprachen und Sprachstufen	101
3.4.2. Anwendungsbeispiele und Zusatzinformationen	103

3.4.3.	Verweistechnik	105
3.4.4.	Quellen und Hinweise	106
3.4.4.1.	Niederdeutsche Quellen	108
3.4.4.2.	Auctarium	109
3.4.4.3.	Sekundärliteratur	110
4.	Auswertung des Lexikons: quantitative und qualitative Analyse	117
4.1.	Umfang des Wortschatzes	117
4.1.1.	Wertung der substantivischen Komposita	128
4.1.2.	Wertung der Wiederholungen	130
4.1.3.	Wertung der Substantivbildungen	131
4.1.4.	Wertung der sogenannten kleinen Wörter	134
4.2.	Drei Sachfelder und ihre wortgeographische Auswertung	136
4.2.1.	Nennung von Namen	138
4.2.2.	Bekleidungsbezeichnungen	147
4.2.3.	Berufsbezeichnungen	151
4.3.	Die Buchstabenstrecke 'R' im Vergleich mit zeitgenössischen Lexika	157
4.4.	Auswertung der Anwendungsbeispiele und Zusatzinformationen	167
4.4.1.	Morphologische Informationen	168
4.4.2.	Semantische Informationen	170
4.4.3.	Pragmatische Informationen	171
4.4.4.	Orthographische Informationen	173
4.5.	Auswertung der Artikelgestaltung	175
4.5.1.	Umfang der Artikelgestaltung	176
4.5.2.	Inkonsequenzen bei der Artikelgestaltung	177
5.	Die Bedeutung des Lexikons innerhalb der niederdeutschen Lexikographiegeschichte	180
5.1.	Das Lexikon als Spiegel polyhistorischer Gelehrsamkeit	180
5.2.	Das Lexikon im Vergleich mit zeitgenössischen Wörterbüchern	183
5.3.	Das Lexikon als Quelle lübischer Sprache	189
5.4.	Das Lexikon als Beitrag zu einer Geschichte der niederdeutschen Lexikographie	191
	Literaturverzeichnis	194
	Anhang	220